

Ich bin verträumt
Und steh allein in den Straßen nachts und frier
Doch mein Bier betreut mich
Die letzte Tram kommt in dreißig Minuten
Aber dann verträum ichs
Aber alles halb so wild, denn das Bier in mei'm Kopf
Betäubt mich
Und ich bereu nichts

Manchmal bin ich scheu und 'n bisschen durch
Aber nach der ersten Runde werd ich wieder freundlich
Sie hört unsre Melodien und denk, wie wären von "Pur"
Aber ich sag, wir sind die von 1999
Ja, wir sind die Family und sie wissen das
Und in mei'm Pueblo Tabak ist noch 'n bisschen was
Nur die Glut brennt noch tief in der Nacht auf der Parkbank
Ich bin lieber hier und denk nur noch selten an damals
Wir sind Hackedicht nachts um zwei in der Fotobox
Früher waren wir manchmal unterwegs, heute ziemlich oft
Alles, was mich glücklich macht, kostet nichts
Und wir suchen was zu essen so wie Obelix

Ja, ja, Neustadt am Abend
Wir sind in der Neustadt am Abend

Ich bin verträumt
Und steh allein in den Straßen nachts und frier
Doch mein Bier betreut mich
Die letzte Tram kommt in dreißig Minuten
Aber dann verträum ichs
Aber alles halb so wild, denn das Bier in mei'm Kopf
Betäubt mich
Und ich bereu nichts

Da steh ich rum, hier und dort, schau nach oben
Heute bin ich fett dran, verlier mich nicht in Sorgen
Kopf schwebt frei wie ein Zeppelin
Das Bier in meiner Hand wirkt wie Medizin
Der Mond leuchtet gelb auf mich herab wie Laternenlicht
Meine Träume, sie sind klein, aber dafür echt
Warum sagst du, wer ich war, nicht wer ich bin
Nicht so richtig zu wissen, was du denkst, macht mich blind
Die Sterne am Himmel glitzern hell
Mein Blick ist verschwommen und der Kopf dreht sich schnell
Mir ist kühl und der Wind weht durch den Fleece
Du machst mich glücklich und ich frag mich wie (Und ich frag mich wie)

Ich bin verträumt
Und steh allein in den Straßen nachts und frier
Doch mein Bier betreut mich
Die letzte Tram kommt in dreißig Minuten
Aber dann verträum ichs
Aber alles halb so wild, denn das Bier in mei'm Kopf
Betäubt mich
Und ich bereu nichts